

Kreisblatt Ganderkesee 23.01.2012

„Östliche Umgehung wäre optimal“

GANDERKESEE (HAS). Der Ganderkeseer SPD-Ratsherr Heinz-Peter Häger sieht vor der Planungskonferenz zum Bau einer Umgehungsstraße für Delmenhorst seinen von der SPD-Ratsfraktion unterstützten Vorschlag bestätigt, eine Ostumgehung zu bauen. Er verweist darauf, dass die Ostumgehung den Voraussagen der Straßenbaubehörde zufolge mehr Verkehr aufnimmt als jede andere Variante. Mit ihrem Verlauf von der B 212 neu in Strom durch die

Schohasberger Wiesen nahe der Landesgrenze zur B 75 und weiter zur Autobahn 1 verhindere sie, dass nicht gewünschter Verkehr nach Delmenhorst und Ganderkesee gelangt. Westumgehungen, so Häger, führten zu katastrophalen Verhältnissen im Ort Ganderkesee. Das Argument des Hasberger Ortsrats, die Ostumgehung berühre Poldergebiete, Natur- und Landschaftschutz, gelte auch für eine Westumgehung durch den Brook in Schönemoor.